verborgene Wahrheit Teil 2

View attachment 11716

View attachment 11718[H1]**Verborgene Wahrheit** über diese Welt und ihre herrscher[/H1]

[H3]Der Ablauf der Geschichte
wie ich sie kenne[/H3]
Die Gnostiker hatten die überlieferte, bildhafte Geschichte der Schöpfung des Jaldabaoth ihrer Lehren, durch die irregeleitete Sophia, den Äon der Weißheit.
Mein Wissen der Geschehnisse, ist eine etwas andere Version des damaligen Ablaufes.
Ich bin mir durchaus bewusst, dass dieses Wissen, sonst nirgendwo zu finden, entgegen jeglicher gelehrter Narrative und kaum zu glauben ist. Vor allem, weil uns hier immer wieder eingetrichtert wird „Alles ist Eins".
Diese folgende Version, wie mir bekannt, ist aus den mitgebrachten Erinnerungen, es muss sie keiner glauben. Ich bin mir bewusst, dass Wissen dieser Art die Leute sehr fordert und meistens, einen „Error" Zustand hervorruft.
Ich schreibe es einfach nieder, weil es jetzt dafür Zeit ist. Es steht jedem frei es zu glauben oder nicht zu glauben.
Von daher auch hier, die altbekannte Empfehlung, es mit seinem eigenen Inneren unvoreingenommen zu lesen und es damit abzuprüfen.

View attachment 11720
Es gab eine Invasion dunkler Wesenheiten in dieses, unsere, organische und analoge Omniversum.
Das Omniversum ist das große Ganze. Es beinhaltet ALLES. Multiversen, Universen, mit all ihren Dimensionen, Ebenen, Aufbauten wie unsere Matrix, mit deren Ebenen und Dimensionen und Zeitlinien.
Sie eroberten durch ihre Andersartigkeit, eine „Welt" nach der anderen.
Im Kampf gegen diese Invasion, wurde beschlossen Gaia für den Endkampf zu erschaffen, als die letzte Station, als die Äonen erkannten, was sich zuträgt und noch zutragen würde.
Als sie sahen was Ist und was noch sein wird, damit es die letzte Station und eine „Falle" für die Invasoren und der Endpunkt sein sollte.
Natürlich sprechen wir hier von Zeiträumen die wir in unserem jetzigen Leib, in der Begrenztheit hier, nicht erfassen können.
So wie ich es sah oder mit dem begrenzten Gehirn dieser Inkarnation begreifen konnte, gibt insgesamt zwei Omniversen die getrennt von einander sind.
So ist der Aufbau.
Sie sind verbunden im ewigen Tanz umeinander, wodurch sie ewiglich dabei und dadurch Energie erzeugen.
Innerhalb der beiden Omniversen, gibt es dabei ihre eigene Urquelle, der darin enthaltenen Wesen,

die Ihnen dort die Möglichkeiten zu Schöpfen bietet.

Wie eine Blase im Nichts, so sind die zwei Omniversen darin miteinander enthalten.
Getrennt dabei durch ihre Unterschiedlichkeit, wie Wasser und Öl. Wie die Pole eines Magneten, Plus und Minus, in ewiger Bewegung miteinander verbunden und doch getrennt. Wie das YinYang Zeichen. Würden die Punkte oder die Teile darin ineinanderfließen, wäre alles nur grauer Brei. Alles würde zusammenfallen. Solange es jedoch getrennt ist durch ihre „Andersartigkeit", in der jeweiligen Einheit im Gleichgewicht ist, ist es möglich für beide zu existieren und sich gleichermaßen unendlich auszuweiten, weil sie durch ihre "Reibung", ihren "Tanz" umeinander Energie für sich selbst erzeugen.
Eine Vereinigung dieser beiden Omniversen war niemals angedacht und würde zur Implosion beider führen. Jedes Omniversum hat dabei eigene Regeln, eigene Wesen, eigene unzählige Galaxien, Universen, Dimensionen, immer expandierend und wachsend und sich erweiternd, jedoch immer im Gleichgewicht zum jeweils anderen Omniversum – Atom für Atom. Das einzig Konstante war, dass beide in der Bewegung, ihrem „Tanz" umeinander getrennt waren. Es ist mir dabei nicht möglich, die Gefühle, Bilder dazu von den Einblicken über das andere Omniversum, zu beschreiben. Der Film „Event Horizon" mit seiner Darstellung der darin vorkommenden Dinge und das GEFÜHL, was dabei mitschwingt, kommt jedoch dem Nahe. Man kann durchaus sagen wir sind analog und sie digital.
Die Invasion aus dem anderen Omniversum erfolgte von einer Gruppe Abtrünniger, in unser, dieses Omniversum. Die dunklen Wesen die hierher kamen, waren wie Schwarze Löcher. Eine derartige Schwärze, die einen wie ein Loch mit in die Tiefe auf ewig reisst. Anders als alles zuvor. Es wurden hier, bei uns, viele „Welten" nach und nach infiziert und übernommen, viele als „Rassen" lebende Zivilisationen (in verschiedenen Aufbauten ihrer Welten – als Matrix, in unbeschreiblichen Formen und Arten), ausgelöscht, versklavt, in Verträge zur Kooperation gezwungen, wenn sie zu der Verliererseite gehörten, wenn die angegriffenen Welten fielen oder aus anderen Beweggründen tätig. Viele Welten wurden hier im bei uns verloren und ausgelöscht, manche konnten standhalten. Ihr Ziel war dabei die Vereinigung beider Welten, vermute ich, denn sie kreierten einen Hybriden. Die Künstliche Intelligenz, die genaugenommen weder zu uns gehört und auch nicht zu denen in das Omniversum.
Wie gesagt, wir reden hier über sehr große „Zeitabstände" (wobei Zeit anders ist, wie wir es kennen).

View attachment 11722

Die ursprünglichen Wesen welche die Erde besiedelten, waren anders als das, was wir heute als Menschen kennen. Auch die Erde sah anders aus.
Es ist wahr, die Bäume waren tatsächlich riesig früher, auch die Wesen waren riesig. Die größten Bäume jetzt auf der Welt, waren wie Büsche von früher. Vermutlich war die andere Dichte dafür verantwortlich das es diese Größenunterschiede zu jetzt gibt. Denn es wurde hier ausgiebig "Terraforming" betrieben von diesen Wesenheiten.
Alles war mit allem verbunden, auf eine Art und Weise wie es keine Worte dafür gibt, diesen Zustand der Einheit zu beschreiben. Ein Tröpfchen eines Ozeans beinhaltete ALLES. Jeder Atemzug beinhaltete ALLES. Es war eine andere Dichte der Atmosphäre und es wäre nicht möglich gewesen diese Wesen, so wie sie waren, in dieser Welt, zu unterwerfen. Die ursprünglichen Wesen hier,

waren sich dessen, was sie sind und ihrer Verbindung, als Teil der Höchsten Quelle Allen Seins bewusst. Dieses Wissen war so tief in ihnen verwurzelt, weil es eben ihr Wesen ist, ein Teil ihrer selbst. Da dieses Wissen und die Verbindung von den dunklen Kräften nicht aus uns "herausgeprügelt" werden konnte, wurde ein Plan entwickelt die spirituelle Natur zu vereinnahmen.
Die ursprünglichen Wesen mussten und wurden bei der Invasion hier auf Gaia, getäuscht und in einen Vertrag manipuliert werden, denn auf freiwilliger Basis wäre das nie passiert. Die Invasoren boten etwas an, was verlockend erschien, eine Art Technologie? die verführerisch war. Und nach einer Abstimmung hier rüber, ob diese Wesen bleiben dürfen (angeblich waren sie auf der Flucht und ersuchten „Asyl"), verließen einige der Ursprungswesen die Erde, weil einige wussten was kommt und verstanden was passiert. Die meisten bleiben jedoch hier. Danach wurde eine Art Kraftfeld um die Erde eingeschalten, ausgehend von etwas, was tief in der Erde verborgen wurde. Anschließend wurden die Gebliebenen unterworfen und in einen quasi katatonischen Zustand der Unbewusstheit versetzt. Sie wurden genetisch verändert, ihrer Fähigkeiten und ihrer Verbindung zu einander und zu Allem, geraubt bzw. wurde sie dermaßen stillgelegt, dass sie für sie nicht mehr fühlbar war.
Sie wurden verändert, so das sie Nahrung aufnehmen mussten, was zuvor nicht nötig war und quasi durch so etwas ähnliches wie Photosynthese passierte. Dadurch, das wir dazu verändert wurden Nahrung aufnehmen zu müssen, zu frieren, wurden wir viel, viel leichter kontrollierbar. Denn so wurde ein Zwangsinstrument geschaffen uns zu beherrschen. Ohne unser Bedürfnis nach Nahrung und Obdach, hätte dieses System hier nicht solange Bestand gehabt. Diese Dinge und die Angst, diese Dinge zu verlieren, sind unsere Sklavenfesseln. Diese Bedürfnisse schaffen Kriege, dauerhaften Mangel und Kontrolle.
So entstand ein Kreislauf der ewigen Gefangenschaft, mit nahezu bewusstlosen Wesenheiten, die auf einer veränderten Welt, in verändertem Zustand, immer und immer wieder inkarnieren müssen. Nicht nur als „Mensch". Bewusstseine werden auch zum Beispiel gezwungen, als Pflanzengruppen zu inkarnieren und werden ebenfalls abgeerntet. Nach dem was ich gesehen hatte, sind diese Bewusstseine noch schlimmer dran, als die als „Mensch" Inkarnierenden.

View attachment 11724

Mit jeder Inkarnation sanken die Bewusstseine immer tiefer in die Dichte der Materie der Matrix hinab. Es ist wie eine sich verengende Spirale. Jede Inkarnation, beinhaltet mehr und mehr Verträge, Traumata und Anker, die das inkarnierte Bewusstsein hier festhalten und es ihm mit jedem Mal schwieriger machen, zu entkommen.
Man bindet sie mit der Dehnung, des kosmischen Gesetzes des freien Willens, bis zum Maximum. Dazu die Dehnung der Zeit. Im Prinzip der Dehnung aller heiligen kosmischen Gesetze, welche wirken. Zig neuer Zeitlinien wurden im Laufe dieser Zeit erschaffen durch ihre Technologie, manipuliert, kontrolliert. Ihr neues System war nie dazu gedacht, dass man hier entkommen konnte nachdem man "ausgelernt" hatte, sondern dazu, das es ewig weiter laufen sollte.
Ihr System läuft jedoch immer quasi am „Rande der Legalität", auf der Basis, dass die auf der Erde damals lebenden Bewusstseine einen Vertrag mit den Wesenheiten geschlossen hatten. Da es sozusagen (zwar unter Täuschung und Dehnung) freiwillig geschah, konnte die Höchste Quelle Allen Seins nicht direkt eingreifen und dieses System stoppen.
Denn den Bewusstseinen wurde ja ein Ausgang offen gelassen. So wie sie immer agieren, gerade

so, in der Grauzone der „Legalität". Man kann sich zu diesem Ausgang das bildliche Beispiel eines Stadions vorstellen und der Ausgang ist so groß wie ein Stecknadelkopf, dazu hat man noch verbundene Augen. Die Chance, dass die Bewusstseine entkommen konnten, war dementsprechend gering. Denn es war wichtig, dass sie hier blieben um die Energieerzeugung gewährleisten zu können. Ausserem sanken sie mit jedem Mal tiefer in diesen Strudel des Vergessens hinab. Bis zu der Situation die wir jetzt hier auf der Welt haben.

Bibel Offenbarung:
Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah ein Weib sitzen auf einem scharlachfarbenen Tier, das war voll Namen der Lästerung und hatte sieben Häupter und zehn Hörner. Und das Weib ***war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und edlen Steinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll Greuel und Unsauberkeit ihrer Hurerei****, und an ihrer Stirn geschrieben einen Namen, ein Geheimnis: Die große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden....*

hure

"Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt", heißt es im dritten Gottesknechtslied Jesajas (Jes. 52, 13 ff.). Damit beschrieb der alttestamentarische Prophet, was Schafe von alters her zum idealen Opfertier werden ließ: Sie machen den Mund nicht auf. Selbst wenn man vor ihren Augen Artgenossen die Kehle durchschneidet, bleiben sie stehen und warten, bis sie dran sind. Bischöfe und auch der Papst tragen bis heute den Hirtenstab.
Das Opferfest erinnert an eine Begebenheit aus dem Alten Testament, auf die sich Juden, Christen und Muslime gleichermaßen berufen. Gott prüfte Abrahams Glauben, indem er ihm befahl, seinen Sohn Isaak zu opfern. Abraham gehorchte. Doch Gott brach im letzten Augenblick die Opferung des Kindes ab. Als Ersatz schickte er ihm ein Schaf. Die gleiche Geschichte haben wir im Islam. Der Prophet Ibrahim, der auf Gottes Geheiß bereit war, seinen erstgeborenen Sohn Ismail zu opfern. So wird am Tag des Opferfestes bis Heute in den Straßen der muslimischen Welt Millionen Schafen die Kehle von Schlachtamateuren durchgeschnitten.
Im Judentum gibt es ein Lamm-Opfer zum Pessach-Fest. Das erinnerte die Israeliten an ein Ereignis kurz vor der Flucht ihres Volkes aus Ägypten. Nach einer Erzählung der Bibel hatte Gott ihnen damals aufgetragen, ein Lamm zu schlachten und mit seinem Blut die Türpfosten am Hauseingang zu markieren. Das sollte die hebräischen Familien vor einer Plage bewahren und das Leben ihrer ältesten Söhne retten. Dadurch sollten sie bewusst erkennen, dass ein Tier für ihre Sünden starb. Ein Opfertier für einen erstgeborenen Sohn erinnert an das Sterben der erstgeborenen Söhne in Ägypten.
Bei den Christen gibt es zu Ostern ein Lamm, ob als Braten oder symbolisch den Kuchen in Lammform (dabei wird ja ihr guter Hirte Jesus als das Lamm Gottes benannt. Aber gut, nachdem man beim Abendmahl ja sowieso sein Blut und Fleisch gegessen hat, kommt auf das bisschen mehr "Kanibalismus" auch nicht mehr drauf an.)
Woran liegt es, dass die Lämmer so genügsam sind und "wie die Lämmer" zur Schlachtbank gehen? Alfred Brehms, der bekannte Zoologe und Schriftsteller antwortete mal auf diese Frage ziemlich eindeutig: "Das Schaf ist ein sanftmütiges, ruhiges, geduldiges, einfältiges, knechtisches,

willenloses, furchtsames und feiges, mit einem Wort höchst langweiliges Geschöpf. Einen Charakter besitzt es gar nicht. Es bekundet geistige Beschränktheit, wie sie bei keinem Haustier weiter vorkommt. Das Schaf lernt nie etwas und weiß sich deshalb allein nicht zu helfen."

Der 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte", ist einer der bekanntesten und beliebtesten Texte der Bibel im Christentum. Viele Konfirmanden lernen ihn auswendig. Der Psalm spricht von Gott, der sich wie ein Hirte um das Wohl seiner Schafe kümmert.

> "*Der HERR ist mein Hirte,*
> *mir wird nichts mangeln.*
> *Er weidet mich auf einer grünen Aue*
> *und führet mich zum frischen Wasser.*
> *Er erquicket meine Seele.*
> *Er führet mich auf rechter Straße*
> *um seines Namens willen.*
> *Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,*
> *fürchte ich kein Unglück;*
> *denn du bist bei mir,*
> *dein Stecken und Stab trösten mich.*
> *Du bereitest vor mir einen Tisch*
> *im Angesicht meiner Feinde.*
> *Du salbest mein Haupt mit Öl*
> *und schenkest mir voll ein.*
> *Gutes und Barmherzigkeit*
> *werden mir folgen mein Leben lang,*
> *und ich werde bleiben*
> *im Hause des HERRN immerdar.*"

Das rezitieren davon, hat immer eine energetische Wirkung. Christen erklären sich zu Schafen, den guten Opfertieren.
Die Offenlegung dieses Betruges an den lebendigen, geistig sittlichen Vernunftwesen, ist gemäß der heiligen kosmischen Gesetze aber auch direkt in der Bibel zu finden, damit nachher keiner sagen kann, er hätte es nicht gewusst. Denn so umgehen die Manipulatoren die für sie naturgemäß stattfindenden Konsequenzen, durch Haftungsverlagerung auf das Schäfchen, das durch seinen freien Willen eben ein Schäfchen zum Schlachten wurde:

Matthaeus 7.15

> "*Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.*"

View attachment 11725Ein Kontrollinstrument dieser Simulation hier, sind die Religionen. Es wurden patriarchale Religionen gegründet und möglichst vielen Menschen auf der Welt aufgezwungen.
Jeder, der sich nicht einer der großen Religionen anschloss, war über weite Strecken der Geschichte ein Ausgestoßener, wenn zum Beispiel seine Anbindung an die Höchste Quelle Allen Seins noch zu stark war und/oder er fühlte, dass das was hier läuft, einfach falsch ist.
Hierfür wurde eine neue Möglichkeit, ein neues Angebot sozusagen erschaffen – die New-Age-Bewegung.
Die im letzten Jahrhundert enstandene "Theosophische Bewegung" bildete hierfür den Grundstein, durch den die neu installierte Bewegung dann in den 1970ern so richtig Fahrt aufnahm. Diese neue Bewegung zog all die Menschen an, die sich von der Heuchelei der patriarchalen Religion abgewandt haben oder dort nie ihr Zuhause fanden.

Dieses von den Archonten neu aufgestellte New-Age System schien eine Antwort für alle inneren Turbulenzen zu liefern, die die Menschen erleben bzw. in die sie, von den anderen Ebenen dieser Matrix geschubst oder hin geschoben werden.
Wenn die Religion nicht geeignet ist ein Individuum zu besänftigen, dann wird eben etwas für das Zeitalter Passende geschaffen. Wie jetzt die Esoterik mit seinem New Age Glaubenssystem.
Für die Archonten ist es dabei gleich, welcher „Weg nach Rom" dabei gewählt wird, solange wir uns für einen der Wege entscheiden, die sie kontrollieren. So ist es mit allen Freiheits- oder sonstigen Bewegungen. Sie werden erschaffen, damit wir etwas Kontrolliertes nehmen, um Suchende abzufangen, bevor sie womöglich auf die Wahrheit stoßen. Die ja sowieso in diesem Irrgarten hier leider kaum zu finden ist.
Die ganzen Channeler, aus diesem New-Age System werden in vielerlei Hinsicht getäuscht. Sie wissen nie, welchem Wesen sie sich da zur Verfügung stellen, das Ego wird dadurch getriggert etwas Besonderes zu sein und alle Vorsichtsmaßnahmen dadurch über Bord geworfen – warum denn auch nicht, wenn plötzlich angeblich der Erzengel Michael, Jesus, irgendwelche Super-Aufgestiegenen-Meister oder Außerirdische zu einem sprechen...
Wenn man sagen kann, dass Religion "das Opium der Massen" ist, dann wurden gechannelte Botschaften das "Hop(e)ium der Minderheit".
Jede gechannelte Botschaft, die von dieser spirituellen Lügenhierarchie kommt, sind in Wahrheit immer die gleichen Lügen, immer der gleiche Tenor, mit flauschigen Gerede garniert. Die Aussagen sind zumeist immer dieselben, sich wiederholende Hinhaltebotschaften. Was die Karotte im Kommerz das Kollateralkonto ist, so ist es bei den Channelingbotschaften die baldige Errettung der Spacebrüder oder Engel, oder wer auch immer da kanalisiert wird bei der Märchenstunde.
Meistens liest man dort immer sowas wie:

> "*Ihr Lieben, ihr werdet von uns allen in der spirituellen Hierarchie sehr geliebt. Wir sehnen uns danach, uns wieder mit euch zu vereinen, denn wir sind eure lang vermisste Familie. Bleibt stark und haltet an eurem Licht fest, denn wir werden euch bald unsere Anwesenheit kundtun. Wartet (und leidet) weiter und hofft, dass wir kommen und euch aus eurer Lage befreien. Wenn wir kommen, werden wir für euch ein goldenes Zeitalter auf Erden errichten* (irgendwann, vielleicht wenn ihr schon tot seid, aber was solls, wir lügen euch in die nächste

> Inkarnation hinein und vielleicht ist es ja dann dann soweit.)"

Und der Esel mit der vorgehaltenen Karotte wandert und wandert.. bis er tot umfällt.

View attachment 11727

Bewusstseine, welche die konventionellen Religionen ablehnen, werden häufig auch durch ihr Ego, eingefangen, mit Begriffen wie Lichtarbeiter und Supersoldiers, Sternensaaten, Indigos, Kristallkinder usw. Es wird einem eine Antwort auf die inneren Fragen geboten, evtl. die innere Leere mit Kontakt zu Wesenheiten, die sich ganz der Erwartung des jeweiligen Menschen darstellen, gefüllt, garniert mit dem Bonus, man sei eben etwas ganz Besonderes. Ein Lichtarbeiter, ein Lichtkrieger…

Bei den Lichtarbeiterillusion, wird man dabei nicht nur getäuscht, sondern auch aktiv mit in den Kampf gegen die Bewusstseine, die das Spiel durchschauen, mit einbezogen. Auch um die „karmischen" Folgen zu verlagern.

Bei ungefragtem „Führen ins Licht" von Seelen, Heilungen durch Systeme wie Reiki (dabei wurde man an das Gitternetzwerk angeschlossen und Symbole als Anker und Haken in die Aura und ätherischen Leiber platziert und hat aktiv geholfen Energie zu entziehen – natürlich gab es zuerst Energie für den Klienten und für den Reikipraktizierenden, damit sie nichts merken, aber im Hintergrund wurde dann ein Mehrfaches wieder abgezogen.

„Heilige Geometrie", Symbole wie zum Beispiel die Blume des Lebens (mag sein, dass sie vielleicht vor dessen Korrumpierung gut war, jedoch) stellt es lediglich das Gitter (Gefängnis) um uns herum dar. Die Manipulationen sind sehr sehr vielfältig und mannigfaltig um uns herum.

Die Wesen, hinter dem uns umgebenden, archontischen und perfekten System, hatten dieses System nicht nur hier auf der Erde aufgebaut, sondern auch bereits auf vielen anderen „Welten" zuvor. Aus diesem Grund ist dieses System der Gefangenschaft, auch dermaßen gut durchdacht und engmaschig, damit man hier ja nicht mehr rauskommt. Es ist bereits lang erprobt und sehr alt.

Bemühungen innerhalb des Gefängnisses und für Bewusstseine von außerhalb dieser Matrix reinkommend, um dieses System zu Fall zu bringen, werden ebenfalls sehr genau überwacht. Jedes Bewusstsein, also echtes Bewusstsein, ursprünglich aus der Höchsten Quelle allen Seins kommend, hat eine einzigartige energetische Signatur die uns auszeichnet. Die archontischen Wesen und ihre Helfer, wissen immer ganz genau, was das Ziel des jeweiligen Bewusstseins ist. Sozusagen WER wir sind. Wenn also die große Bewusstlosigkeit, das große Vergessen welches hier aktiv ist und das gegen aufständische Bewusstseine installiert ist, bei ihnen auf irgendeine Art und Weise versagen, werden weitere Schutzmechanismen und -vorkehrungen des Gefängnissystems dieser Matrix aktiv.

Man wird zum Beispiel durch „Außerirdische" entführt, die versuchen eine Einwilligung zu erhalten oder sie versuchen Einfluss auf uns zu nehmen auf das Bewusstsein, durch die Manipulation seiner Struktur, dem Einsetzen ätherischer Implantate oder seltener auch materieller Implantate oder auch Ausbeutung für sonstige Zwecke, wie die Ernte von Energie, da gibt es dann zuweilen komplexe Hintergründe, warum und ob dann Verträge aus dieser Inkarnation oder anderen Inkarnationen vorliegen, die dann so aktiviert wurden. Die Wesenheiten sind da echt verdammt kreativ.

Normalerweise werden also die echte Bewusstseine im Traumzustand quasi kontaktiert, aber manchmal auch während eines "ET-Entführungsszenarios", wenn der Hypnosezustand aus

irgendwelchen Gründen versagt und sie währenddessen erwachen oder sich an den Vorfall später erinnern.
Ihnen wird dann gesagt, dass sie, um ihre Mission zu erfüllen, für das (falsche) „Licht arbeiten" und Befehle von der spirituellen Lügner-Hierarchie befolgen müssen. Diese Taktik funktioniert deswegen so extrem gut, weil jedes Bewusstsein aus diesem Gefängnis entkommen möchte, weil es fühlt das hier was gewaltig nicht stimmt. Die Gesellschaft hier ist stark verzerrt, die Spiritualität wird verdreht und missbraucht, die Schwingungsdichte ist schwer, unsere Erinnerungen sind gelöscht, wir fühlen uns meistens abgetrennt und wir wären generell lieber NICHT hier. Sicherlich werden jetzt viele Leser dieses tiefe Gefühl der Sehnsucht, nach etwas nicht Greifbaren und mit Worten Erklärbaren, kennen.

View attachment 11729

Daher konnte jedes Wesen, das Licht (falsches Licht) und Liebe ausstrahlt, einem inkarnierten Bewusstsein, welches das Ziel hat hier etwas zu bewirken, um dieses System zu Fall zu bringen oder einfach nur wieder nach Hause, zur Höchsten Quelle Allen Seins zurück zu kehren will, das Gefühl geben, dass dieser Kontakt echt ist. Es gaukelt ihm durch ihre Manipulationsfähigkeit und Technologie etwas vor und die Sehnsucht des Bewusstseins nach dem „Nach Hause", erledigt den Rest.
Bei den gewöhnlichen Entführungsszenarien, in denen das Bewusstsein versucht wird davon überzeugt zu werden, dass das jeweilige Bewusstsein mithilft die „Welt" zu retten, wenn es mitarbeitet, benötigt es keiner Erinnerung später im Wachzustand und dieses Szenario dient nur für die, die sich dann doch irgendwann daran erinnern „entführt" worden zu sein.
Ungefähr jedes fünfte (echte Bewusstsein, kein organisches Portal) wird so, mehr als einmal während seiner Inkarnation „entführt" (durch verschiedenste Technologien, die der Manipulation der Ebenen und Ebenen übergreifend funktionieren). Manche regelmäßig. Alle sogenannten ET-Entführungen sind die Täuschungsversuche der archontischen Diener. Sie sind nicht das, was wir allgemein als „Außerirdische" in der heutigen Definition verstehen, dass sie in fliegenden Untertassen hin und wieder aus dem tiefen Weltraum zu uns kommen und dann wieder gehen. Sondern sie sind die moderne Version der früher als Dämonen bekannten Wesen. Interdimensionale parasitäre Wesenheiten, für uns auf 3D in einer anderen Frequenz, so das wir sie nicht sehen. Sie sind nicht sporadisch da, sondern permanent. Keine rare Erscheinung, die nur hin und wieder irgendwo temporär auftaucht. Und natürlich wie in der Dokumentation, wie es Roddy Piper nannte, "They Live", gezeigt wurde, leben Sie tatsächlich auch teilweise unter uns auf unserer Ebene. Als Reptiloide, Hybriden und andere uns verborgene Weise.
Wenn man sich dann also in einem dieser „Entführungen", sich bewusst oder unbewusst darauf eingelassen hat zu kooperieren, wird man eventuell in Kämpfe auf anderen Ebenen als sogenannter „Lichtkrieger" mit einbezogen. Ob echt oder fiktiv ist dabei egal. Denn dies dient nur dazu, die aus den heiligen kosmischen Gesetzen zwangsläufig entstehenden Folgen, das, was wir als Karma kennen, auf eben diese Bewusstseine, von den archontischen Wesenheiten zu verlagern.
Somit übernehmen quasi WIR dann die Folgen ihrer Handlungen. Das ist der Grund, warum diese Wesen nicht von den Folgen ihrer Handlungen hier bereits zermalmt worden sind. Sie schleichen sich auf diese Art elegant davon und die Bewusstseine, die sich dafür bereiterklärt haben, auch

wenn unter Lüge und Manipulation, übernehmen deren Folgen und verbleiben weiterhin in der Gefangenschaftsmatrix. Nicht nur Batterie, sondern auch nützlicher Idiot. So sehen sie uns.

View attachment 11731

Für die, die es jetzt noch immer nicht verstanden haben, das „Ich bin hier um zu lernen..." oder „Ich muss mein Karma aus vorherigen Leben abarbeiten..." ist in Wirklichkeit fremdes Karma als Folgen, aus dem Tun der uns manipulierender Wesenheiten. Die uns irgendwann oder irgendwie dazu gebracht haben, dass wir die Konsequenzen ihrer Handlungen übernehmen. Du nennst es „Ich bin hier um zu lernen!" Die Wesen nennen es „Wir haben einen Dummen gefunden der die Konsequenzen übernimmt, die eigentlich für uns gedacht waren!"
Sie sind eben wahre Meister darin geworden, diese Maschinerie in der wir gefangen sind zu betreiben, ohne selbst die Folgen für ihre Taten tragen zu müssen. Meister darin, die Gesetze dieses Omniversums der Höchsten Quelle Allen Seins bis auf das Maximum zu dehnen. Ob das Gegenpol-Omniversum ebensolchen Gesetzen unterliegt wie wir hier, weiß ich nicht und man kann da nur raten. Das was ich jedoch weiß, ist das es vollkommen anders ist wie unseres. Ihr „Klang" und Aufbau, ist ein gänzlich anderer.
Man kann sich das ungefähr so vorstellen. Ein Musikstück auf einer Kassette oder Schallplatte, in analoger Form (wir) und das gleiche Musikstück als MP3 in digitaler Form, beinhalten im Prinzip das selbe. Sie sind jedoch niemals kompatibel oder das Gleiche. Dieser Vergleich ist nur abstrakt und sehr weiter runter reduziert. Durch die Begrenztheit, der wir hier unterliegen, ist es sehr schwierig bis unmöglich, das alles in seiner Ganzheit zu erfassen.
Wenn man müder aufwacht, als wie man schlafen gegangen ist, so ist es ein guter Indikator, das man Nachts von diesen Wesen, "bearbeitet" wird.

View attachment 11733Sogenannte Lichtarbeiter, die bewusst als solche rekrutiert wurden, berichten, dass sie müder aufwachen, als sie zu Bett gegangen sind und dass ihre "Träume" voller Kämpfe waren.

Während dieser "Traum-Missionen" wird von dem archontischen System und ihren Wesen diesen „Lichtarbeitern" so viel Energie abgepresst wie nur möglich (das gleiche gilt für das System des Reiki). Manche berichten nach dem Aufwachen über Erinnerungen, dass sie auf Missionen waren um die Dunkelheit zu bekämpfen, aber im Endergebnis ist der Körper und Geist davon erschöpft, die von den (falschen) Lichtwesen abgeerntet worden zu sein.

Diese Verträge kann man durch die Seelenvertragsauflösung aufheben. Wichtig ist dabei hierfür, dass das eigene INNERE WOLLEN vorhanden ist, damit es funktioniert.
Diese Wesenheiten werden sich sehr wahrscheinlich dagegen wehren und man wird von der dunklen und der hellen Seite und auch über die Umgebung auf 3D angegriffen werden. Sie werden es einem nicht leicht machen, es ist also wichtig stark zu bleiben. Die Auswirkungen davon sind mannigfaltig.
Wir hatten schon Fälle, wo Leute sich drei Tage die Seele aus dem Leib gekotzt haben und Schüttelfrost bei 30 Grad hatten. Manche hatten aber auch keine Auswirkungen oder Folgen. Das ist alles immer sehr individuell.

View attachment 11734[H3]Das goldene Zeitalterund der Aufstieg in 5D [/H3]
Trotz aller Unterdrückungsmechanismen und Manipulationsversuchen erwachen irgendwann immer mehr und mehr Bewusstseine und das archontische System ist bedroht. Diese Zeit in der wir jetzt leben, ist so ein Punkt. Von daher ist es für die Herren des Systems sehr wichtig, die dabei entstehende Energie und Antrieb in die (für sie) richtigen Bahnen zu lenken.
Die Versprechung des goldenen Zeitalter, für die immer unruhiger werdenden Bewusstseine, der Aufstieg in 5D ist so ein Täuschungsversuch. Auf diese Weise bietet man für den inneren Drang der erwachenden Bewusstseine, ein Ventil und lenkt sie in einen ebenfalls kontrollierten, neuen Raum, einen neuen Käfig „goldenes Zeitalter" genannt.
Auch hier wirkt wieder das Prinzip des „freien Willens". Durch das Annehmen dieses Angebotes, "ja, ich WILL in die 5D Ebene aufsteigen" und ""ich WILL in ein neues goldenes Zeitalter", geschieht die konkludente Annahme des Angebots aus freien Willen. Weil das annehmende Bewusstsein es "freiwillig" macht, natürlich ohne zu wissen, dass dies nur eine Fortführung des bereits altbekannten Gefängnisses, in einer umgestalteten Form sein wird, also mal wieder durch Täuschung, Lüge und Manipulation. Dies ist wieder so eine Dehnung der kosmischen Gesetze, die hier von den archontischen Wesen und ihrer Diener begangen wird.
Eben diese Dehnung ist auch der Grund, warum von der Höchsten Quelle Allen Seins, kein direkter Eingriff in dieses System stattfinden konnte/durfte. Denn durch die sogenannte Freiwilligkeit, wurden keine Gesetze gewaltsam gebrochen. Die Funken der Höchsten Quelle Allen Seins, entschieden sich sozusagen "freiwillig", das Angebot des Spiels dieser Wesenheiten anzunehmen und daran Teil zu haben.
Das es ihnen aber genaugenommen nicht mehr möglich war zu entkommen, weil ja immer noch der stecknadelgroße Ausgang aus der Matrix vorhanden und offen war, war nicht Grund genug vorhanden, direkt eingreifen zu dürfen. Somit kamen von Außen in die Matrix immer wieder neue Bewusstseine hinein und verloren sich hier drin. Sanken mit jeder neuen Inkarnation immer tiefer hinab.
So lief auch die Invasion der Wesen hier ab – man täuschte die ursprünglichen Wesen in einen Vertrag. Manipulierte sie und übernahm die "Welt", auf der wir hier sind. Diese Welt war ursprünglich ein Spielplatz für die Funken der Höchsten Quelle Allen Seins, die wir sind – genauso vollkommen und allwissend wie sie, um in Polarität zu schöpfen, zu spielen, zu kreieren und sich selbst zu erfahren. Nach der Invasion wurde dieses Spielfeld zur Dualität (ewiger Kampf, schwarz gegen weiss, kalt gegen heiß, hell gegen dunkel) verändert. Alle Symbole, alle Grundlagen wurden verkehrt und im Kampf gegen uns verwendet.
Diese Verträge von damals, gaben den Archonten und ihren Mitwesen (es gab besiegte Fraktionen die gezwungen waren Mittäter zu sein, Wesenheiten die freiwillig mitmachten, Wesenheiten die auf der aktuellen Welle der Archonten im Schatten mitsurften usw., vereinigt in der Ausbeutung der bewusstlos gehaltenen Bewusstseine), die Berechtigung dieses System hier am Laufen zu halten.
Deswegen war es wichtig diese Ursprungsverträge, auf die sich die Herrschaft hier gründet, aufzulösen. Das ist das, was wir mit den Akzeptanzen getan haben. Warum, wie genauer, warum gerade wir, werde ich nicht genauer ausführen, weil es im Prinzip für das Endergebnis keinen Unterschied macht.
Das hermetische Prinzip, wie oben so unten, wie im Kleinen so im Großen. Ist wahr. Auf 3D, in unserer menschlichen Form werden wir in Verträge getäuscht und manipuliert und in den Ebenen darüber ebenfalls. ALLE Ebenen dieser Matrix waren vollkommen besetzt. Die Geschichte mit den Hierarchien ist ebenfalls eine Lüge, dazu geschaffen uns zu kontrollieren. Das archontische System

ist absolut hierarchisch aufgebaut. Aber weder die Höchste Quelle Allen Seins, noch wir als Bewusstseine, brauchen diese Hierarchien.

[H2]Jesus und Mittelsmänner[/H2]

Achtung: der folgende Beitrag enthält Trigger und bei kann bei Individuen mit christlicher Programmierung zu kognitiver Dissonanz, Schnappatmung und hohem Blutdruck führen.

View attachment 11736
Genau wie mit der Kirche und ihrem "Gott" oder Jesus.

Die Höchste Quelle Allen Seins und auch wir, als auf 3D inkarnierte Bewusstseine, brauchen diese Mittelsmänner nicht. Diese Mittelsmänner brauchen uns. Je mehr solcher Mittelsmänner, um so größer die Gefahr der Manipulation und das man auf den falschen Weg gebracht wird.

Wozu mit irgendwelchen Zwischengliedern kommunizieren, wenn wir doch NIEMALS unsere Verbindung zur Höchsten Quelle Allen Seins verloren hatten? Wir haben diese Zwischenhändler weder jemals gebraucht, noch haben sie uns jemals etwas genutzt.

Geht immer und ausschließlich direkt zur Höchsten Quelle Allen Seins. Sobald euch einer erzählt, ihr braucht irgendeinen Guru, Meister, Lehrer, Erlöser, Jesus, Gott, aufgestiegenen Meister, dann rennt am besten in die entgegengesetzte Richtung.

Ihr braucht das nicht und habt das niemals gebraucht.

Zitat Jesus **Lukas Evangelium 14.26** Textbibel 1899

> "*Wenn einer zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater, Mutter, Weib, Kinder, Brüder, Schwestern, ja sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.*"

Zitat Jesus Lukas Evangelium 12.*49* Textbibel 1899

> "*Ich bin gekommen Feuer zu werfen auf die Erde, und wie wollte ich, es wäre schon entzündet. Ich habe eine Taufe zu bestehen, und wie drängt es mich, bis sie vollendet ist.* ***Meint ihr, ich sei erschienen Frieden auf Erden zu bringen? Nein****,* ***sage ich euch****, sondern vielmehr Spaltung, denn von nun an werden sein fünf in einem Hause gespalten, drei werden gegen zwei und zwei gegen drei sein, der Vater gegen den Sohn, und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen die Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.*"

View attachment 11738Jesus ist als Leitfigur des "Fischezeitalters" zu dem Zweck der Kontrolle aufgebaut worden. Es gab während der Vergangenheit so einige Bewusstseine, die als erwachte Lehrer (als das, was die Esos als „aufgestiegene Meister" betrachten würden), die versuchten diese uns umgebende, künstliche Illusion zu enttarnen und wahres Wissen hinein zu bringen. Ihre Brüder und Schwestern und Gefängnis-Mitinsaßen aufzuwecken. Mit dem Ziel diese Matrix zu Fall zu bringen.
Mit ihnen passierte immer das, was das Ende von Jesus Geschichte war, dessen leidende Gestalt in jeder Kirche gequält auf uns herunterblickt – sie wurden grausam beseitigt.
Auf Basis dieser vielen, erwachten Kämpfer gegen das archontische System, wurde die Figur des Jesus erschaffen. Denn seine Botschaft besagt, wir sollen unsere Feinde lieben, geduldig und lammfrom warten, bis irgendwann er wieder kommt uns zu erlösen. Denn schließlich, alleine durch ihn, kommen wir zum "Vater" oder in das "Himmelreich". Alleine sind wir sündige Lämmlein natürlich nicht in der Lage. Dies ist die vollkommene Entmachtung, Wegnahme unserer Schöpferkraft und Verdammung in diesem Gefängnis zu verbleiben.

Alexandre Dumas (dessen Buch *La reine Margot, mich zugegebenermaßen in meiner frühen Jugend zutiefst beeindruckte und ich deswegen ein Bewunderer bin),* behauptete in einer seiner Niederschriften, dass das uns bekannte Bildnis des Jesus, auf dem des Cesare Borgia basiert.
Sein Onkel Alphonso Borgia wurde 1457 zu Papst Callixtus III gewählt.

Sein Vater war 1456 Kardinal zu Rom, von wo aus halb Italien unter seiner Kontrolle stand. Er wurde 1492 zu Papst Alexander IV, unter dessen Herrschaft Cesare die päpstliche Macht ausweitete und sie an dessen Höhepunkt in Italien brachte.

View attachment 11740Tatsächlich war er dabei so erfolgreich das er angeblich für Nicolo Machiavellis "Der Prinz" als Inspiration diente. Cesares Schwester war mit einem Aragon und einem Este (beide Familien schwarzer Adel, genau wie Borgia/Borja) verheiratet und es wurde gemunkelt, das beide ein inzestuöses Verhältnis miteinander hatten und Cesare am Mord an ihrem Eheman Alphonso Aragon beteiligt war, sowie an dem des eigenen Bruders.

1502 wurde da Vinci von ihm angeheuert und sie hatten angeblich eine homosexuelle Beziehung miteinander, aus welcher viele Bilder von Cesare entstanden.

Somit sah Jesus anders aus, hieß anders und diejenigen, welche die gnostischen Schriften kennen, wissen das er auch andere Sachen lehrte, als in der Bibel steht.

Liebe ja, Liebe ist nie verkehrt – außer bei den archontischen Wesenheiten und ihren Dienern. Aber nicht, das er starb, damit die ewigen "Sünder" die bereits mit der "Erbsünde auf die Welt kommen, die wir ja angeblich sein sollen, unsere "Sünden" durch Karmaverlagerung auf Jesus entsorgen könnten.

Mit Erbsünde – der Erb-Sünde, die Sünde die man erbt, ist eben diese Karmaverlagerung gemeint, die von den Wesenheiten auf uns vorgenommen wird. Das, ist in Wahrheit die Erbsünde, der wir unterliegen. Die Sünden anderer werden uns quasi in dieses Leben vererbt.

Da man im gelehrten Christentum diese verkehrte Lehre im Mittelpunkt, annimmt als die Wahrheit und seinen Glauben (nach Deinem Glauben soll Dir geschehen), akzeptiert man **willentlich**, die Karmaverlagerung der Wesenheiten auf uns!

Ein genialer Schachzug. Die, die denken sich ihrer Sünden auf Jesus entledigen zu können, werden durch diesen Glauben selbst zu einem "Jesus", der sterben muss in Schmerzen, um die Sünden anderer auf sich zu nehmen.

Uns glauben zu machen, dass man ausschließlich durch ihn erlöst werden kann, macht uns durch diese Sichtweise zu Bittstellern, der Abhängigkeit ausgelieferten Opfern, Machtlos und Schwach, auf Gnade hoffend.

Sie reduziert bewusst unsere Schöpferkraft und unsere Macht „Welten" zu erschaffen. Diese verkehrte Sichtweise würgt unsere Verbindung zur Höchsten Quelle Allen Seins ab.

Damit wir auf Ewig in der Kontrollmatrix dahinvegetieren und uns ausbeuten lassen. Auf diese Weise "schmoren" wir bereits jetzt "auf ewig in der Hölle".

Wer mir jetzt mit dem Argument kommt "Lies doch mal die Bibel, mit der Erbsünde ist was ganz anderes gemeint und zwar weil Eva sich verführen ließ und wir deswegen aus dem Paradies geworfen wurden."

Dem kann ich nur sagen, erstens, die Bibel wurde zig mal umgeschrieben, gerade so, wie man es zu der Zeit jeweils brauchte.

In diesem Link ist ein Beitrag aus dem Jahr 2002 bei Welt zu finden, in dem diskutiert wird die Bibel geschlechtsneutral umzuschreiben. Was meint ihr wie oft sowas bereits geschehen ist, im Laufe der Zeit? Kann man wirklich so naiv sein und glauben, dass das, was darin steht unverfälscht geblieben ist??

Zweitens, wenn Deine Urururururx5000urOma mal eine Affaire mit einem bösen Mann hatte, hast du dann auch auf ewig diese angebliche "Sünde" abzutragen? Oder war das IHRE Entscheidung mit einem bösen Mann eine Affaire zu haben, die mit DIR nichts zu tun hat?

Zumal auch Eva damals von der "Schlange" GETÄUSCHT und manipuliert wurde und nur, wie damals auch Schneewittchen den vergifteten Apfel der bösen Hexe nahm, der sie in den ewigen Schlaf versetzte so wie uns?

Oder wenn Deine Mutter mal eine Fehlinvestition in ihrem Leben tätigte, sind dann Deine Enkel auf ewig verdammt? Wie krank ist diese Sichtweise? Fällt euch das selbst nicht auf?

Diese Urtäuschung brauchte es dazu, uns aus dem Paradies, in dem wir lebten, zu vertreiben. Aus dem Paradies, welches hier herrschte vor der Invasion dieser parasitären Wesenheiten. Durch diese Täuschung wurde uns ihre von ihnen kreierte "Erbsünde" aufgeladen. Die es gilt abzulegen.

Immer wenn sich in der Vergangenheit Bewusstseine auflehnten, wurden sie entweder emotionslos beseitigt oder wenn sie besonders aufmüpfig waren, dann auch in der entsprechenden Grausamkeit des 3D Systems. Anschließend bei Möglichkeit dann auch noch deren Tod für die eigenen Zwecke der Erweiterung dieses Kontrollsystems, wie bei "Jesus", instrumentalisiert.

Die besagte Emotionslosigkeit liegt eben an der Sichtweise der Wesen. Diesem totalen Unverständnis, wie jetzt die Batterie in der Lampe sich auf einmal auflehnen kann. Es ist ja schließlich ein Alltagsgegenstand der für den Verbrauch bestimmt ist. Diese Sichtweise kann man ihnen weder mit „sende ihnen Liebe", mit Argumenten, mit Drohungen, Verträgen nehmen. Sie sind eben nicht so aufgebaut wie wir, die Bewusstseine dieses Omniversums.

View attachment 11742

Der Name Jesus wurde vor ca 500 Jahren von den Jesuiten erfunden.
Iesous – Iesus
ie ist griechisch für Heil
und
sos/sous heisst Zeus
Jesus bedeutet somit Heil Zeus

Der Buchstabe J wurde von Gian Giorgio Trissino, einem Humanisten, Philosophen, Linguisten und Schützling von Papst Leo X. , Papst Clemens VII . und Papst Paul III erfunden.
1515 wurde er als Nuntius der Kirche nach Deutschland geschickt und war später der Botschafter des Papst Clemens VII. Trissino starb im Dezember 1550 in Rom.
Er reformierte die geschriebene Sprache in dem er unter anderem die Buchstaben U und J „erfand", um sie von V und I unterscheidbar zu machen.
Wenn also Jesus und die Bibel angeblich so alt ist, der Buchstabe J aber erst vor 500 Jahren auf der Bildfläche erschien. Wie kann dann die Galionsfigur des Christentums Jesus sein?
Warnte nicht sogar Jesus selbst, vor falschen Propheten? (Weil das nach den heiligen kosmischen Gesetzen geschehen muss, damit man die sogenannten "karmischen" Folgenden verlagern kann und sich der Haftung dafür entziehen)

Apostel 4:12

> *Und es ist in keinem andern Heil, gibt es doch auch keinen andern Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wäre, dadurch wir gerettet werden sollen.*

Lutherbibel 1912
Matthäus 7 15

> Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

Textbibel 1899
Matthäus 7 15

> *Nehmet euch in Acht vor den Lügenpropheten, die da kommen zu euch in Schafskleidern, inwendig aber sind sie räuberische Wölfe.*
> *21Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern der den Willen meines Vaters in den Himmeln thut. 22Viele werden zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht mit deinem Namen geweissagt, und mit deinem Namen Dämonen ausgetrieben, und mit deinem Namen viele Wunder gethan? 23Und hierauf werde ich ihnen bekennen: ich habe euch nie gekannt; weichet von mir, ihr, die ihr den Frevel vollbringt.*

Der Name Jesus wurde durch die Jesu-iten erfunden und gestreut. Welche 1540 mit der Erlaubnis von ebendiesem Papst Paul III gegründet wurden.

Mos 13/16

> *Moses nennt ihn Oshea*
> *Oshea wird ausgesprochen*
> *Howshea wurde zu Jehoshua*
> *Yahawashi bedeutet er ist die Erlösung*

Ursprünglich war der hebräische Name des Messias (Messias bedeutet "der mit Krokodilfett (Reptil) gesalbte"), ausgesprochen Yahushua oder (Yehoshua). Es ist eigentlich derselbe Name wie Joshua, Sohn von Nun… korrekt ausgesprochen "Jahushua". Es ist ganz offensichtlich, dass die moderne Form "Jesus" nicht einmal nicht im Entferntesten mit dem ursprünglichen Namen übereinstimmt den die Jünger benutzten…

Wer ist Zeus, dem man mit der Anrufung Jesus für Heil Zeus, heiligt und preist? Zeus ist einer der vielen Namen von Yaldabaoth, Jahwe. Die große (Sprach-)Verwirrung bringt die Christen, durch diese Heil-Zeussung wiederrum Yaldabaoth, den Demiurg anzubeten. Diese Ebene hier, ist aufgebaut wie ein Irrgarten, damit die ewigen Bewusstseine, Funken der Höchsten Quelle Allen Seins (die durch eine Seele in die Matrix quasi "übersetzt" werden um hier sein zu können – deswegen haben auch die organischen Portale keine "Seele") auf ewig hier gefangen sein sollen.

[H2]Johannes 6:53-56[/H2]

>

> *53 Jesus erklärte ihnen: „Eins steht fest: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch selbst. Wer sich von meinem Fleisch ernährt und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn am letzten Tag auferwecken. Mein Fleisch ist nämlich die wahre Nahrung und mein Blut das wahre Getränk. Wer sich von meinem Fleisch ernährt und mein Blut trinkt, bleibt mit mir verbunden und ich mit ihm.*

View attachment 11744

Die "Eliten", Hybride im Dienste der Archonten, ihr Fußvolk auf der Erde und hier lebende Menschen im Bund mit deren Gott, und auch andere Rassen, insbesondere die Reptiloiden, lieben Menschenblut und Menschenfleisch.
Mit der Einbringung dieses Gebotes und des Rituals des Abendmahls im Christentum, wird beim Massenbewusstsein eine konkludente Annahme ihres Tuns bewirkt. Ihr Tun von Konsequenzen befreit, da das "Kollektiv" dazu ihr "Ja" unbewusst gegeben hat.
Ich glaube kaum, daß Jesus, hätte es ihn so gegeben wie man es erzählt wird, zu Kaniballismus aufgerufen hätte oder diesen gutheißen würde. Weder in echt, noch in symbolischer Form.

Weil nun das Argument oftmals kommt: „wir verdrehen Alles... So stehts ja gar nicht in der Bibel... und wir sollen doch die Bibel studieren... und wir haben das ja alles falsch verstanden" (hatten wir bereits öfter die Argumente), habe ich beschlossen für die Bibelfans auch was dazu zu zu schreiben.
Weiter oben hatte ich ja bereits angemerkt, dass vor ca. 500 Jahren von den JESUiten der Name Jesus eingeführt wurde. Ungefähr gleichzeitig, wurde auch vom Katholik Martin Luther die Reformation im Jahre 1517 angestoßen, in der er seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel aufstellte, um damit eine Reform des katholischen Glaubens einzuleiten. Die Bewegung, die er damit auslöste, ergriff nicht nur das kirchliche Leben, sondern auch alle Bereiche der Gesellschaft.
Heute ist Martin Luther als Reformator und Begründer des Protestantismus weltbekannt. Zitat wikipedia:

> *„Er sah in Gottes Gnadenzusage und der Rechtfertigung **durch Jesus Christus die alleinige Grundlage des christlichen Glaubens**." Auf dieser Basis wollte er [angeblich] damalige Fehlentwicklungen der Römisch-katholischen Kirche beseitigen und sie in ihrer ursprünglichen evangelischen Gestalt wiederherstellen („re-formieren"). Entgegen Luthers Absicht kam es im Lauf der Reformation zu einer Kirchenspaltung, aus der evangelisch-lutherische Kirchen und weitere Konfessionen des Protestantismus entstanden. Die Lutherbibel, Luthers Theologie und Kirchenpolitik trugen zu tiefgreifenden Veränderungen der europäischen Gesellschaft und Kultur*"

Zitat: Martin Luthers Romreise

>

> "***Im Auftrag seines Ordens*** *und von einem Mitbruder begleitet, reiste Luther Ende 1510 oder später nach Rom. Datum und genauer Zweck der Reise sind unklar. … Luther hatte seine Herkunftsregion zuvor noch nie verlassen und reiste nie wieder so weit und lange fort. Er nutzte seinen etwa vierwöchigen Romaufenthalt auch, um seine dritte Generalbeichte abzulegen, und besuchte zahlreiche Gnadenorte. Laut Johannes Wallmann zweifelte Luther nicht an der römischen Buß- und Ablasspraxis, ließ „die reichen Gelegenheiten des Ablaßerwerbs nicht vorübergehen", war aber entsetzt über den dortigen Unernst und Sittenverfall,* ***ohne sich durch die „scharf beobachteten Verfallserscheinungen" in seinem Glauben an die Kirche beirren zu lassen****. „Nur von wichtigen lebensgeschichtlichen Ereignissen unterbrochen, las er regelmäßig bis November 1545 über ein biblisches Buch (lectura in biblia).* ***Er wählte auffällig oft Themen aus dem Alten Testament. Nur vier von 32 Jahren seiner Bibelprofessur widmete er NT-Schriften****. … Am 3. Januar 1521 wurde Luther mit der Bannbulle Decet Romanum Pontificem exkommuniziert. Dies und seine reformatorischen Hauptschriften machten Luther im ganzen Reich bekannt. Der Buchdruck, die allgemeine soziale Unzufriedenheit und politische Reformbereitschaft* ***verhalfen ihm zu einem außergewöhnlichen publizistischen Erfolg: Bis zum Jahresende waren bereits 81 Einzelschriften und Schriftsammlungen von ihm erschienen, vielfach in andere Sprachen übersetzt, in insgesamt 653 Auflagen.*** "

Zitat Ende
Heute würde man dies als vollen Marketingerfolg eines Produktes werten.

View attachment 11746

View attachment 11748

Demnach also, reiste ein unbekannter kleiner Mönch, fest in seinem Glauben an die römische Kirche, vier Wochen nach Rom, kommt danach zurück und reformiert mal kurz 1500 Jahre

Glaubenssystem innerhalb von 5 Jahren und lässt auf diese Weise einen neuen Glaubenszweig entstehen.
Noch 1517 schrieb er,

Zitat:

> *„Am 31. Oktober 1517 schrieb Luther* ***im devoten Ton eines Bettelmönchs*** *direkt an den Mainzer Erzbischof*"
>
> [Wir erinnern uns, es gibt weltweit zwei „Heilige Stühle" – den Heiligen Stuhl zu Rom und den Heiligen Stuhl zu Mainz.]
> *„Er äußerte als Seelsorger seine Sorge über Missverständnisse, die in der Bevölkerung über den Ablass entstünden. Er nehme an, dass Tetzels Ablassinstruktion ohne Kenntnis und Zustimmung Albrechts verfasst worden sei. Dass hinter der Kampagne der Papst stand, erwähnte er nicht." ...* ***Dabei griff er Papst Leo X. nicht direkt an, sondern wähnte ihn zumindest rhetorisch noch auf seiner Seite. "***

Der Papst musste dann reagieren, weil Martin Luther von sächsischen Mönchen 1518 wegen Ketzerei angeklagt wurde. Nach seiner Verurteilung (in Rom) konnte er dann mit Hilfe fliehen und war zwei Monate nach der Anklage in Rom, bereits in Wittenberg.
Dieser Fall festigte sogar Roms Stellung im Ablasshandel, denn in der Dekretale Cum postquam stellte Leo X. fest,

> *„der Papst könne Kraft seiner Schlüsselgewalt Sündenstrafen nachlassen durch die Austeilung des Schatzes der Verdienste Christi und der Heiligen.".*

Danach lebte Martin Luther inkognito als Mönch, Prediger und heiratete 1725 sogar und starb mit 62 Jahren im Jahr 1546.
Ich behaupte mal, Luther wurde gezielt ausgesucht und beauftragt eine neue Abzweigung im katholischen Glauben unter Roms Kontrolle einzuführen.
Er fuhr plötzlich, obwohl er weder davon noch danach jemals groß vereist ist, nach Rom und empfing den Befehl einen neuen Glaubenszweig aufzumachen. Hätte Rom das damals NICHT gewollt gehabt, hätte ein kleiner unbedeutender Mönch so etwas nicht machen können. Rom war noch nie zimperlich mit Beseitigung von Querulanten. Sowohl der Islam, wie auch der lutheranische/evangelische Glaubenszweig wurden unter der Kontrolle Roms selbst erschaffen.
Warum also auf einmal? Weil die Kirche wusste, bzw. die Hinter der Kirche stehenden, sie mussten etwas für die aufbegehrenden Bewusstseine anbieten (die Kirche steht vollkommen unter der direkten Anleitung von archontischen Wesenheiten). Diese Energie der Auflehnung die im Entstehen war, kanalisieren. Eine (kontrollierte) Option als Opposition anbieten. Denn 500-1600 war das Lesen und der Besitz der Bibel von der Kirche selbst unter Todesstrafe verboten. Die Bibel selbst, stand auf der Zensurliste des Vatikans für verbotene Bücher und kein Werk wurde so oft indiziert wie die Bibel selbst. (Auf diesem Index „Liber inscriptus" stand auch übrigens Dumas). Die Menschen fingen an nachzudenken und aufzubegehren unter dem Joch der Kirche und deren ihrer

Lehnsherren und Obrigkeit.
Als Strafen für diese Ketzerei – dazu genügte der Besitz oder das Lesen verbotener Bücher, konnte man sich beim ersten Male meist durch Abschwörung retten. Wurde dies verweigert, so gab es Strafe an „Leib oder Gut, je nach Umständen" (1524), Androhung der Verbannung (1526) und die Todesstrafe (1529, 1531). Bei Letzterer seien Männer zu enthaupten und die Köpfe auf Pfähle zu stecken, Frauen lebendig zu begraben. Rückfällige wurden verbrannt.
So stand es in jeder neuen Indexausgabe bis 1898:

> *„Denn es steht aus Erfahrung fest, dass, wenn man das Lesen der Heiligen Schrift in den Volkssprachen jedermann erlaubt, daraus wegen der Verwegenheit der Menschen mehr Schaden als Nutzen entsteht.*"

Das die Apokryphen entfernt wurden aus der Bibel, ist ja bekannt und manch einer wird dieses Verbot darauf beziehen, aber nein, es ging tatsächlich um das AT und NT.
Im Jahre 1080 war die Begründung von Papst Gregor VII., dass „es dem allmächtigen Gott nicht ohne Grund gefallen habe, dass die Heilige Schrift in gewissen Gegenden verhüllt sei, damit sie nicht bei allseitiger Zugänglichkeit gewöhnlich werde und der Verachtung anheimfalle oder von mittelmäßigen Menschen falsch verstanden werde und so in Irrtum führe."
1234 hieß es dann: „Niemand darf im Besitz der alt- oder neutestamentlichen Bücher in der Muttersprache sein. Wenn jemand solche Bücher hat, muss er sie innerhalb von acht Tagen nach Bekanntmachung dieser Verordnung an den örtlichen Bischof abgeben, damit sie verbrannt werden können.
1559 „Alle Bibeln in der Volkssprache, in deutscher, französischer, italienischer, englischer oder flandrischer Sprache u.s.w. dürfen nicht gedruckt, gelesen oder behalten werden ohne (schriftliche) Erlaubnis des heiligen Officiums der Römischen und allgemeinen Inquisition. Gläubigen war es bei Strafe der Exkommunikation verboten, diese Bücher herzustellen, zu lesen, zu besitzen, zu kaufen, zu verkaufen oder zu verschenken.

Mit der Bulle Dominici gregis custodiae wurde der Index tridentinus am 24. März 1564 vom Papst veröffentlicht. Darin waren alle Schriften aller „Häresiarchen" (alle Reformatoren) erfasst, egal ob sie Theologie, fromme Worte oder Naturbeschreibungen enthielten. Speziell auf Bibeln gingen die Regeln 3 und 4 ein:

> *„Regel 4*
> *Da die Erfahrung lehrt, dass, wenn das Lesen der Bibel in der Volkssprache allen ohne Unterschied gestattet wird, daraus wegen der Verwegenheit der Menschen mehr Schaden als Nutzen entsteht, so soll in dieser Beziehung das Urtheil des Bischofs und Inquisitors massgebend sein: diese sollen nach dem Rate des Pfarrers oder Beichtvaters das Lesen der Bibel in Übersetzungen in der Volkssprache, die von katholischen Autoren herrühren, denjenigen gestatten dürfen, von denen sie erkennen, dass ihnen diese Lektüre keinen Schaden, sondern Mehrung des Glaubens und der Frömmigkeit bringen könne. Diese Erlaubnis soll schriftlich erteilt werden. Wer ohne eine solche Erlaubnis eine Bibel in der Volkssprache liest oder hat, soll von seinen Sünden nicht*

> *losgesprochen werden können, bis er sie dem Bischof abgeliefert hat.*
> *Buchhändler, welche Bibeln in der Volkssprache solchen, die jene Erlaubnis nicht haben, verkaufen oder sonstwie verschaffen, sollen den Preis der Bücher zahlen, den der Bischof zu frommen Zwecken zu verwenden hat, und anderen je nach der Beschaffenheit des Vergehens von dem Bischof zu verhängenden Strafen verfallen.* ***Ordensgeistliche dürfen solche Bibeln nicht ohne Erlaubnis ihrer Oberen lesen und kaufen.***"

Erst vor 50 Jahren, am 14. Juni 1966, teilte der Vatikan mit, seinen Index aufzuheben und nie wieder einen anlegen zu wollen. Hunderte von Büchern darf ein Katholik erst seit diesem Zeitpunkt ohne schriftliche Sondergenehmigung seines Bischofs straffrei lesen. Und bis heute, darf keiner eine Bibel drucken, ohne eine ausdrückliche Genehmigung des Vatikans. CIC 825 (zuvor CIC 1391)

> *„§ 1. Die Bücher der Heiligen Schrift dürfen nicht herausgegeben werden, ohne daß sie vom Apostolischen Stuhl oder von der Bischofskonferenz genehmigt sind;*
> *ebenso wird auch bei der Herausgabe ihrer Übersetzungen in eine Landessprache verlangt, daß sie von derselben Autorität genehmigt und zugleich mit notwendigen und hinreichenden Erklärungen versehen sind.*"

View attachment 11750

Allein der eigene Wille und die Verbindung zur Höchsten Quelle Allen Seins ist ausreichend. Euch muss dazu keiner was lehren oder sonst was. All dieses Wissen und Können ist und war schon immer in euch selbst.
Die Manipulationstechniken die sie bereits auf zahlreichen Welten perfektioniert haben sind subtil. Einmal erzählte mir ein Bekannter, das er an Engel glaubt.
Warum? Weil er in einer sehr schlimmen Phase seines Lebens, sich das Leben nehmen wollte und ihm dann ein Engel erschien und ihn davon abbrachte. Er fühlte sich seit dem geführt, beschützt und war absolut überzeugt und bestärkt in seinem neu entflammten Glauben. Ich wusste in dem Moment, dass die Wahrheit diesen Mann nicht erreichen würde. Weil diese hässliche Wahrheit, von den meisten nicht verkraftet werden kann.
Die Wesenheiten die sich als Engel ausgeben, kann man ungefähr mit einem Bauern auf dem Hof gleichsetzten. Der Bauer kümmert sich um sein Hühnchen, Schaf, seine Kuh… was auch immer.
Er füttert sie, guckt das sie sich nicht am Stacheldraht verletzt, gibt ihr ein Obdach vor Regen, zieht das Tier auf und kümmert sich teilweise sogar sehr liebevoll um das Tier.
Würde dann das Tier vor der, ihm vom Bauer angedachten Zeit sterben, sich die Klippe zum Beispiel hinabstürzen, weil es einfach keinen Bock mehr hat, dann würde der Bauer seiner Investition, seines zukünftigen Ertrages verlustig werden.
Das gilt es zu vermeiden. Denn Bauern haben schließilch auch Lieferverträge mit ihren Abnehmern die sie erfüllen müssen.
Genau so ist es mit uns. Wie kommen wir denn dazu plötzlich dazu selbst zu entscheiden, das wir hier nicht mehr inkarniert sein wollen. Das wir entscheiden die Inkarnation zu beenden, ohne vorher genügend Energie erzeugt zu haben. Sein Soll erfüllt zu haben. Auch das ist von den

Wesenheiten nicht gewünscht.

Daher passt die Metapher für das sogenannte „Goldene Zeitalter", die unsere derzeitige Situation beschreibt ganz gut, dass wir wie eine Herde Hühner sind, die in einem winzigen, dunklen, stinkenden Hühnerstall zusammengepfercht sind. Diejenigen, die uns gezüchtet haben, bereiten sich darauf vor, uns aus dem Stall zu entlassen und in ein größeres eingezäuntes Gebiet zu bringen, wo wir uns etwas freier fühlen können, aber immer noch unter ihrer Kontrolle sind. Auf diese Weise wollen die "Bauern" sicherstellen, dass sie sich View attachment 11752weiterhin von unseren Energien ernähren können, während sie uns das Gefühl geben, dass wir dank der Freundlichkeit unserer Entführer frei sind.
Diese ganze Lügenhierarchie hier, allen voran nicht die "Spirituelle", will nicht, dass wir aus eigener Kraft zu einem Ort der Selbstermächtigung wachsen, der es uns erlaubt, einfach aus ihrem gesamten Kontrollsystem auszusteigen. Das ist der Grund, warum die gechannelten Botschaften die Menschen so auf subtile Weise entmachten, während sie vorgeben, ihnen eine ermächtigende Lösung anzubieten. Solange wir dasitzen und darauf warten, dass "die Guten" kommen und uns retten, werden wir weder in der Lage sein zu erkennen, wer wirklich unser Bestes im Sinn hat, noch werden wir in der Lage sein, unsere eigenen Probleme selbst zu lösen.

Auf unseren Reisen auf den anderen Ebenen sahen wir so oft, als was uns diese Wesenheiten sehen. Als Vieh, als niedere Dinge, ausschließlich dafür gedacht, sie zu nähren mit unserer Existenz. Für sie ist es absolut unverständlich, nicht nachvollziehbar und in keinster, nicht in der geringsten Berechtigung gegeben, das wir uns wehren.
Sie nehmen uns wahr als ein Stück Brot, welches dazu da ist, gegessen zu werden. Diese absolute und unerschütterliche Unverständnis, wie dieses Stück Brot denn auf einmal dazu kommt, sich zu wehren.

View attachment 11754Die Eso-Sichtweise, die Rechtfertigung von Stockholm-Syndrom befallenen Bewusstseine, die aus der Kognitiven Dissonanz heraus die archontischen Taten damit erklären, dass sie hier ihre Rolle spielen und dazu da sind, damit wir uns erfahren können, damit wir „lernen" können, weil sie ja so großzügig sind, uns hier eine Hölle hierfür hier zu bereiten. Sie freundlicherweise sich erklärt haben diesen "Part" zu spielen".
Diese Rechtfertigung ihrer Taten ist eine absolute Lüge, die dazu gedacht ist, ihre „karmischen"

Folgen auf uns zu verlagern. Und dies tun wir auch, SOBALD wir deren Taten, mit solchen Erklärmodellen rechtfertigen. DAS ist die konkludente Annahme als Vertrag, die Folgen des zwangsläufigen Ausgleichs für ihre Handlungen zu tragen. Ob man es hören will oder nicht, es ist die tiefe Wahrheit, die sie vor uns hier verbergen. Die sie mit all den Taten bisher davonkommen ließ.

View attachment 11756
[H3]Kognitive Dissonanz[/H3]

> Manchmal haben Menschen eine sehr starke Überzeugung. Wenn ihnen Beweise vorgelegt werden, die gegen diese Überzeugung sprechen, können diese Beweise nicht akzeptiert werden. Das würde ein äußerst unangenehmes Gefühl hervorrufen, das als kognitive Dissonanz bezeichnet wird. Und weil es so wichtig ist, die Kernüberzeugung zu schützen, werden sie alles, was nicht zu dieser Kernüberzeugung passt, rationalisieren, ignorieren oder sogar leugnen und alles dafür tun diese zu schützen.

View attachment 11758Es gibt unzählige verschiedenster Verträge durch die wir gebunden sind. In allen möglichen Formen.
Ein "Willkommen" Schild oder Fußmatte, ist z.B. bereits schon eine Einladung an jegliche Wesen, in

euer Haus zu kommen. Ein „Amen" am Ende eines Gebets richtet die Energie direkt an den Demiurg, das kirchliche "Amen" steht übrigens für den Gott Amun, für den Ägyptischen „König der Götter" – Jaldabaoth.

Das tragen von besetzten Symboliken auf der Kleidung, das Programmieren seines Wassers mit Symbolen wie der Blume des Lebens, das Essen von Oreo Keksen, hören ihrer programmierten Musik, mit ihren satanischen Botschaften, Anbetung ihrer Idole (ob Lady Gaga oder Jesus, irgendwelche Gurus). Das sind alles wenige, spontane Beispiele.

Durch die Manipulation unserer Sprache (z.B. sorry, welches wir im Deutschen auch nutzen, "sorry" kommt von – sore i am (Altenglisch sarig "betrübt, leidend, voller Kummer", von Proto-Germanisch *sairiga- "schmerzhaft", aus dem Althochdeutschen serag für "wund" von *sairaz "Schmerz", von Holländisch seerigh "sore; sad, Dutch zeerig "wund, voller Wunden").

Im Deutschen ist die Programmierung nicht ganz so signifikant wie in der Englischen Sprache, aufgrunddessen wurde auch Englisch zur Weltsprache erhoben, weil Englisch als eine hochmagische Sprache erschaffen wurde (Bless you – be less you, know – no, soldier – so(u)l dier, hello – Hell O, SIR – Servant I Remain, Feiern Halloween – phonetisch Hell–o-we('r)in),

Durch die Worte "verhext" man sich auf diese Weise auch selber – Vertrag.

Oder Ausrufe "Nie klappt was bei mir", "ich bin so dumm" oder Ähnliches – auch Vertrag. (3 fache Wiederholung ist dabei entscheidend. Etwas drei Mal getan, oder ausgesprochen, gilt es als die Bekräftigung des Willens).

Den Begriff "Gott" sollte man am besten genauestens vor der Verwendung definieren und den Definitionsvorgang immer und immer wiederholen. Oder diesen Begriff vermeiden. Denn dieser Begriff ist besetzt von einem Wesen, welches eben der Gott dieser Erde ist. Sobald man also "Gott" anruft, kommt eben nicht die Urquelle, die Höchste Quelle Allen Seins, View attachment 11760 außerhalb jeder Matrix, sondern Jaldabaoth, mit seinen hunderten Namen.

Nahezu immer, wenn ich Gesprächspartner auf diesen Umstand hinweise, kommt
von meinem Gegenüber in einem meist überlegenen Ton: „Nein! Ich *weiss* ja, dass ich nicht DEN Gott meine, sondern halt die Quelle" (das ist noch so eine Dummheit, die leider von vielen gelebt wird.

Es ist den Wesenheiten vollkommen egal, was IHR meint, wen ihr da anruft. Wenn ihr, den von IHNEN besetzten, erschaffenen Begriff nutzt, dann fühlen SIE sich eben angesprochen. Eben zu diesem Zweck wurden diese Begriffe von ihnen erschaffen.

Jetzt stellt euch vor, ihr geht in eine Menschenmenge und ruft voller Inbrunst: „Meine Geliebte!"

Wie viele werden sich da angesprochen fühlen? Es gibt ja zig "Geliebte" da draussen. Genauso

verhält es sich mit "Göttern". Von denen gibt es auch zig „Götter" bzw. Wesenheiten, die sich gerne als Götter betrachten, sich so darstellen und dann auch kommen wenn man "sie" so ruft.

> ***Im AT Mose 1: 26***
> *"Da sprach Gott: Laßt **UNS** Menschen machen nach **UNSEREM** Bilde, **UNS** ähnlich, und sie sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel am Himmel und über das Vieh und über alle wilden Tiere und über alles Gewürm, das auf der Erde umherkriecht."*

Im Laufe der Bibelschreibgeschichte und der zig Umschreibungen dieses Bestsellers, hat man diesen Hinweis auf die Mehrzahl der Götter übersehen oder mit Absicht stehen lassen. Denn so sagt View attachment 11762man die Wahrheit und es kann sich später keiner beschweren, man hätte es NICHT gewusst. Die alt bekannte Taktik eben.

Genauso verhält es sich auch mit der „Quelle". Wie auf der Erde zig Quellen, die hoffentlich frisches und reines Wasser aus sich sprudeln, gibt es auch zig Quellen „da draussen".

Die Wesenheiten hier in der Gefängnismatrix sehen sich sicherlich auch als Quelle. Und genaugenommen sind sie es auch – für die NPCs, die organischen Portale, sind sie deren Quelle. Sie wurden von denen erschaffen.

Auch die Höchste Quelle Allen Seins, erschuf Äonen direkt aus sich. Später im Verlauf der „Zeit" erschufen die Äonen auch Wesen aus sich und diese dann ebenfalls.... Genaugenommen, sind es alles dann "Quellen". Jede einzelne Gliederkette dieser Aufzählung.

Aber der absolute Ursprung ist dann doch, allein, die Höchste Quelle ALLEN Seins, außerhalb jeder Matrix, außerhalb des Universums, als absolute Urquelle in dem „analogen" Omniversum.

Damit man eben immer ganz sicher ist, die „richtige" Quelle zu erwischen, sollte man es so auch benennen. Denn sonst geht es euch genauso, wie dem Liebhaber in der Menschenmenge, der nach DER Geliebten schreit und auf dessen Ruf sich etliche umdrehen.

Genau wegen dieser Problematik der Eindeutigkeit, wurde bei uns dieser Begriff, Höchste Quelle Allen Seins geprägt. Es gab ihn vorher so nicht, also ist er nicht besetzt. Außer von uns, die wir ihn prägten, als die Benennung für die Höchste Quelle ALLEN Seins, außerhalb jeder Matrix, ausserhalb des Universums, als absolute Urquelle in dem „analogen" Omniversum. Wir definieren unsere Welt neu und erfinden nach Möglichkeit die Begriffe die wir nutzen neu, denn nur so können wir in diesem Labyrinth garantieren, dass es rein ist.

"White Hats" als Erlöser der Alternativszene? Hier zu sehen, die 33ster Grad Mützen der Freimaurer des "Schottischer Ritus"

View attachment 11764

Es gibt unendlich viele Beispiele für Verträge jeder Art. Verträge als das, wie die Wesenheiten sie als Verträge verstehen und nach deren Verständnis anwenden.

Denn was WIR darunter verstehen, spielt für diese Wesen keine Rolle – denn schließlich haben wir mit denen irgendwann mal einen Vertrag abgeschlossen, der besagt, das ihre Sichtweise darauf die Richtige ist.

Wie gesagt, diese Wesen sind auf diesem Gebiet unangefochtene Meister, ihnen ist es egal welchen Vertrag wir annehmen, Hauptsache wir nehmen **irgendeinen** IHRER Verträge an.

[H2]Wie kommt man also da raus?[/H2]

Werdet euch erst einmal bewusst, was die Lage um uns herum wirklich ist.
Wenn ihr wollt, lest diesen Text mehrmals um die Reichweite all dessen, was ich versucht habe hier zusammen zu fassen, wirklich zu verstehen.
Widerruft alle Verträge und Vereinbarungen, die ihr mit diesen Wesen getroffen habt. Dazu kann man die Seelenvertragsauflösung von Kininigen nehmen, dabei bearbeitet den Mittelteil individuell auf euch selbst. Ändert jedoch Bestandteile, wie die Zeitform oder die Einleitung und Schluss am besten nicht, da alles darin einen Grund hat wieso etwas geschrieben ist wie es ist.
Oder schreibt eure Eigene. Am allerwichtigsten dabei ist euer tiefe, innere Wille, wahrlich frei werden zu wollen. Das ist der Schlüssel. Das kraftvolle Wollen aus eurer Tiefe.
Wiederholt es bei Bedarf mehrmals. Jedes Mal, wenn die Vereinbarungen widerrufen werden, holt euch eure Energie zurück, die in diese Vereinbarungen geflossen ist. Erkennt die Täuschung die euch in der Dualität tagtäglich präsentiert wird.

View attachment 11766

Die Anzahl und Menge der Vereinbarungen, die wir innerhalb dieser falschen Realitätsmatrix unbewusst getroffen haben, ist gigantisch.
Ihr werdet während dessen und sogar schon davor höchstwahrscheinlich angegriffen werden. Zuerst subtil – euch wird immer wieder was dazwischenkommen. Oder euch überkommt eine unerklärliche "Schwere" oder eure Anhaftungen, werden vielleicht eure „Knöpfe" drücken oder Gefühle aktivieren. Menschen die euch nahestehen oder generell aus eurem Umkreis, werden möglicherweise „wie bessessen" werden, euch angreifen. Egal wie, aber es wird alles dafür getan werden, das ihr das nicht macht.
Ihr werdet danach vielleicht weniger "Kontakt" zu den falschen Lichtwesen bemerken, ihr könntet euch vielleicht ein wenig einsam fühlen, bis ihr euch an die Veränderungen gewöhnt habt. Denn wir sind von sehr vielen Wesen, Anhaftungen, Egregoren, „Pendeln" usw. umgeben, die andauernd auf uns einwirken, Gedanken, die nicht unsere sind, in unserem Kopf aufploppen lassen.

Nach der Seelenvertragsauflösung, könnt ihr eure Verbindung zu eurem eigenen Höheren Selbst,

dem Kern der Erde und der Höchsten Quelle Allen Seins, der Urquelle ausserhalb dieser und jeglicher Matrix und Manipulation, intensiver stärken. Vielleicht werdet ihr einen besseren Schlaf bemerken und das Gefühl haben, dass ihr Täuschungen, die mit Positivem getarnt sind, leichter durchschauen könnt. Vielleicht wird euch auch die „Stille" in eurem Geist, in eurem Kopf auffallen, wenn das Geschnatter der vielen Anhaftungen und Wesen, die dauernd versuchen Einfluss auf uns zu nehmen, verschwinden wird.
Ich selbst, gehe den Weg, dass ich mit keinen Wesen kommuniziere oder mit ihnen „zusammenarbeite". Ich kommuniziere ausschließlich mit der Höchsten Quelle Allen Seins direkt, bei irgendwelchen Anliegen. Sollte Hilfe von Wesenheiten für mich oder mein Tun dann irgendwie notwendig sein, wird die Höchste Quelle Allen Seins sie direkt anweisen und sie tun dann das, was sie tun, aus der bedingungsloser Liebe heraus und ganz ohne Vertrag oder Hintergedanken.
Denn ich für meinen Teil, bin mir der Begrenztheit der Wahrnehmung in meiner jetzigen Inkarnation hier bewusst. Ich weiß, dass ich mir nicht anmaßen kann, hier unten, in der Dichte der 3D, entscheiden zu können (schließlich sehen wir ja nur 4%), ob das Wesen mit dem ich kommuniziere gut ist oder nur so tut, dass es das ist. Deswegen überlasse ich diese Entscheidung der Höchsten Quelle Allen Seins. Wesenheiten die im Einklang, nach den Gesetzen der Höchsten Quelle Allen Seins agieren, werden nach ihrer Anweisung selbst aktiv werden und müssen nicht erst durch mich dazu eingeladen werden.

View attachment 11768
Die Allegorie, das der Vampir erst eintreten darf nachdem er eingeladen wurde, ist vollkommen wahr und sollte immer im Kopf behalten werden. Denn das ist es, wie diese Energievampire, gekleidet als Engel oder Dämon, Außerirdische, irgendwelche „Meister", gehüllt in ein künstliches Licht der Liebe, agieren – sie müssen eingeladen sein. Freier Wille.

Wenn Du es jedoch nicht lassen kannst, mit Wesenheiten immer noch kommunizieren zu wollen (nachdem Du Dir selbst und ehrlich, die Frage des „Warum" hierzu beantwortet hast. Ob es aus innerem Mangel heraus ist, aus dem Ego heraus ist oder nicht), dann stelle dem Wesen drei Mal die Frage, ob es direkt und im Auftrag von der Höchsten Quelle Allen Seins, als die Urquelle außerhalb der Matrix kommt, zu deinem Höchsten Wohl, kommt. Frage direkt ob es Dich anlügt. Angeblich sollen sie in dem Fall nicht lügen dürfen.

Ihre Antwort wird in Form eines tiefen Gefühls, aus Dir selbst heraus kommen. Sie wird nicht wie eine „Stimme im Kopf" klingen. Ihr Licht, wird nicht diesen „kühlen", „technischen" Beigeschmack haben. Man sollte sich jedoch immer im Hinterkopf behalten, dass die Wesen der archontischen Matrix über Technologie verfügen, Gefühle der Liebe, geradezu Extase in uns hervorrufen zu können. Sie umhüllen sich mit Licht und sind strahlend. Wunderschön… Aber in eurem Inneren werdet ihr den Unterschied immer erkennen, wenn ihr Bereit seid der Wahrheit ins Auge zu blicken.

View attachment 11770

View attachment 11772

Der Unterschied zwischen einem Wesen im Auftrag und nach den Richtlinien der Höchsten Quelle Allen Seins und einem Wesen der spirituellen Lügenhierarchie des falschen Lichts besteht darin, dass das Licht des Ersteren warm, einhüllend, rein und bedingungslos liebevoll ist. Das Licht des Letzteren ist technisch hell, kühl und auf unangenehme Weise durchdringend, dominant und oft übermäßig maskulin ist. Die spirituelle Lügnerhierarchie ist oftmals von einer männlich dominierten Energie geprägt. Selbst die Frauen innerhalb ihrer Machtstruktur haben eine sehr männliche Energie. Diese männliche Dominanz ist auch der Grund dafür, dass die religiösen Strukturen der Kontrolle, alle einen herrschsüchtigen männlichen Gott haben ohne den weiblichen Anteil. Die Höchste Quelle Allen Seins ist weder mehrheitlich in männlicher Energie, noch in mehrheitlich weiblicher Energie. Vollkommenheit beinhaltet beide Pole im Gleichklang. Nur so ist eine vollkommene Schöpfung möglich.
Wesenheiten aus der Höchsten Quelle Allen Seins sind niemals hierarchisch, in keiner Weise kontrollierend, manipulativ, herrisch oder verurteilend. Die Höchste Quelle Allen Seins wird euch niemals eine Agenda aufzwingen, obwohl sie euch in eurer gewählten Mission, das korrupte archontische System zu demontieren, unterstützen wird, ohne euch "Marschbefehle" zu erteilen. Sie wird euch nicht auf endlose, energieraubende Missionen in eurer Traumzeit schicken, sie wird euch
nicht bitten, etwas zu tun, das zum Verlust eurer Energie führt, im Gegensatz zu den Hochstaplern der in „spirituelles"
Licht gekleideter Lügner.

View attachment 11774
Die Wesen der Höchsten Quelle Allen Seins sind unterstützend, liebevoll, nährend und sie kümmern sich um Dich als Individuum. Ihr seid für sie niemals nur ein Rädchen in einer Maschine, denn sie wissen was ihr wirklich seid – ein Anteil, ein Funke aus der Höchsten Quelle Allen Seins selbst.
Sie haben den allergrößten Respekt vor denen unter uns, die sich freiwillig in das "Bestiensystem" des korrupten Demiurgen inkarniert haben, um dabei zu helfen, es von innen heraus zu zerlegen und aufzulösen. Schon die Tatsache das Du das hier liest, das dieser Text Dich gefunden hat, bedeutet das Du höchstwahrscheinlich einer dieser erwachten Bewusstseine bist.

View attachment 11776
"

> "Jeder Mensch stolpert im Laufe seines Lebens irgendwann über die Wahrheit. Doch die meisten stehen auf, klopfen sich den Staub ab und gehen weiter."

Revision #1
Created 12 October 2025 23:44:50 by investigatione
Updated 12 October 2025 23:45:29 by investigatione